

Der Weg nach Timbuktu

Eine reise, die man(n) nicht so schnell vergisst.

Liebe.Krieg.Freundschaft. (breche ich vorerst mal ab, wegen andere ideen.)

Von Jeackiie

Kapitel 8: Legende

Legende

“Wie meinen sie das?” fragte Ian jetzt doch sehr interessiert und richtete seinen Blick auf die kleine alte Dame.

“So wie ich es sage” scherzte Rosea und zwinkerte Ian zu. “Ich glaube dazu muss ich ihnen junger Herr alles erzählen” sprach sie weiter. Und holte sich einen Stuhl, den sie neben Ian~s Bett stellte, und sich hinsetzte.

“Warum nennen sie mich immer junger Herr?” wollte der Junge wissen und sah Rosea fragend an.

“Dazu kommen wir noch junger Herr, sie müssen mir aber jetzt genau zu hören dann finden sie eine Antwort auf ihre frage” meinte Rosea damit sie endlich anfangen konnte, Ian das wichtigste zu erzählen.

Vor langer, langer Zeit, kam ein junger Mann aus einer Höhle hinab zu uns nach Timbuktu.

Dieser junge Mann, war ein aufrichtiger und liebenswürdiger Mensch. Er riskierte alles, für die er liebte. Es herrschte damals sehr viel Krieg und Diebesbanden machte es uns alle hier in Tal der Freuden sehr schwer.

Die Legende besagt, das ein Mädchen aus Timbuktu und ein fremder diese Aufruhr beenden können. Aber nur wenn sie sich gegenüber ehrlich und Vertrauen zu einander haben.

Diese beiden werden eine strahlende Zukunft mit Frieden und Liebe finden.

Unsere Feinde werden weiter ziehen und unser Land in ruhe lassen. Aber dazu müssen die beiden auserwählten, sie erst besiegen, Trolle, Kobolde, Elfen, Feen und Menschen werden mit einander wider sehr gut auskommen aber die Orks, die Titanen und die Schleimbolde wie die Faulmorks, werden es niemals zu lassen das hier Frieden herrscht.

Sie werden von dem schwarzen Magier angeführt.

Der eine magische Kugel besitzt, die seine Untertanen kontrollieren.

Wen die beiden auserwählten diese, Kugel, vernichten gehen alle die den schwarzen Magier kontrollierten Untertanen zurück in ihr Reich.

Am Ende besagt die Legende, das jeder diesen jungen Mann mit meinen jungen Herr angeredet hat.

Sein Harr war goldblond, wen es in Wind wehte, konnte man meinen das sie aus Seide wären.

Seine Augen waren Grün mit einem Hauch von Türkis, so das Mann ihn ihnen versinken und in einer anderen Welt blicken konnte.

Das Mädchen, sie war, eines der liebenswürdigen und hilfsbereiten Menschen dieser Zeit.

Ihr Haar erinnerte an das gesunde Braun der Bäume. Ihre Augen Bernsteinfarbend und schön.

Schön, und klar wie ein Edelstein.

Nur diese beiden können uns Retten sie werden, viele Abenteuer, gefährliche Missionen und ein gemeinsamen Weg haben.

Was aus diesen beiden an Schluß passiert ist immer unklar den jeder auserwählte und jeder auserwählte ist anders.

“So hiß es in der Legende, sie junger Herr Ian sind der junge Mann von den die Legende sprach” endete Rosea die Geschichte der Legende, von Timbuktu.

Sie stand auf und ging zur Tür, “sie sollten sich noch etwas ausruhen junger Herr” lächelte die alte kleine Dame Ian zu.

Und ging, Ian hingegen legte sich auf das Bett wider hin, und dachte nach.

Fortsetzung folgt

So und hier ist das nächste Kap. Schon zu Ende aber kommt bald wider ein neues versprochen